

Protokoll Ehrenamtlertreffen 21.1.08

anwesend: Sabine, John, Andreas, Piet, Thomas, Patrick Tommy

1. Party

- 29.2.08 House – Party
- Kühlschrank -> HA kümmern sich
- An diesem Freitag kein Rap – Workshop

2. Rap – Party

- 8.2.08, 20 – 1 Uhr
- Dienste sind in Arbeit, Meldung bis 25.1.08

3. integrative Disko

- 15.2.08 Disko mit Jugendlichen aus der Landenberger – Schule bzw. Wohngruppe WW, ca. 17 – 19 Uhr
- Wir suchen einen DJ

4. Winterferien 4.2. – 8.2.08

- Mo: Fahrt nach Oberhof, Di: Faschingsdisko im Waggong, Mi: Atrium – Bowling, Do: Autohaus Glinicke, Fr: Party
- alle Aktionen können auch von den Großen mitgenutzt werden

5. Kaffee / Milch

- die Kaffeekreisläufe von Hauptamtlichen und Jugendlichen den künftig getrennt
- die Jugendlichen bzw. Ehrenamtler sorgen selbst für ihren Kaffee, Milch, Zucker und verwalten die damit verbundenen Einnahmen selbst
- die Hauptamtlichen haben ihren Kaffee in separaten Kannen bzw. im Kramixxo

6. Rauchen

- Ein generelles Rauchverbot in Thüringen ist leider bis 1.7.08 ausgesetzt
- Damit hat die bisherige Regelung, also rauchen erst nach Übergabe, zunächst bis auf weiteres Bestand
- auch zu Partys darf noch geraucht werden – eine Handhabung des Rauchverbotes ab 1.7.08 bei den Partys sollte nicht erst am 30.6. geklärt werden – also nachdenken

7. Reinigung

- letztes Wochenende war´s sehr dreckig
- die Kleinen schieben´s auf die Großen und umgekehrt
- die Hauptamtlichen nehmen die Kleinen auch mal in der zum putzen ran – was auch schon häufiger praktiziert wurde (z.B. letzten Mi)
- Ansage an die Kleinen: Das Wochenende gibt´s nur im Paket, d.h. wer Samstags reinwill, muss Sonntag zum putzen kommen

8. Schlüssel

- z.Zt. kein Schlüssel an Andreas, bis Finanzen geregelt sind
- das bedeutet auch, das fast nur noch John in Frage kommt
- also sollten die Ehrenamtler mal überlegen, wer denn zukünftig für ihre Runde noch in Frage käme
- denkt an den Jugendschutz, vor allem hbsichtlich der Internetnutzung („Gina Wild“, „geile Opas...“)

9. Reparaturen

- Boiler -> Hempi: der Auftrag ist raus, wir warten schon seit längerem, Selbermachen geht nicht
- Getränkekühlschrank -> Torsten kümmert sich

10. Speisekühlschrank

- Sachen der Hauptamtlichen bzw. Restbestände bleiben drin (verdammst noch mal, wie oft denn noch)
- falls wir diese für die Allgemeinheit freigeben, werden diese von uns gekennzeichnet oder benannt